



Gehirnstimulation bei Depression Proband:innen für Studien gesucht

Das Zentrum für Neuromodulation behandelt seit knapp 20 Jahren Patient:innen der medbo erfolgreich mit Transkranieller Magnetfeldstimulation (TMS) und anderen nicht-invasiven Hirnstimulationsverfahren.

Die TMS stellt eine Alternative beziehungsweise Ergänzung in der Behandlung der Depression dar. Sie ist wissenschaftlich anerkannt und sehr gut verträglich. Mit Hilfe von gepulsten Magnetfeldern werden aus dem Gleichgewicht geratene Strukturen im Gehirn wieder in Balance gebracht. Jede dritte behandelte Person profitiert deutlich von einer Behandlung.



Es werden aktuell für verschiedene Studien Teilnehmer:innen mit Depressionen gesucht. Jede dieser Untersuchungen verlangt spezielle Ein- und Ausschlusskriterien. Wir klären in einem telefonischen und/oder persönlichen Vorgespräch, ob eine Teilnahme in einer Studie für Sie möglich ist.

Aufwand für die Patient:innen

- Werktägliche Behandlung über eine bis zu sechs Wochen
- Teilnahme an zusätzlichen Untersuchungen (Fragebögen, Kernspintomographie)

Ein- und Ausschlusskriterien

- Diagnostizierte Depression seit mehreren Wochen
- Behandlung mit Antidepressiva war nicht erfolgreich, wurde nicht vertragen, kommt nicht in Frage
- Keine TMS-Behandlung bisher
- Keine hirnorganischen Auffälligkeiten, keine Epilepsie, kein Metall im Kopf (Zahnbereich unproblematisch)

Kontakt & mehr Informationen

Zentrum für Neuromodulation Regensburg
Psychiatrische Institutsambulanz
am medbo Bezirksklinikum Regensburg
HAUS 12
Universitätsstraße 84 | 93053 Regensburg

☎ +49 (0) 941/941-1256
@ tms-psy-r@medbo.de
medbo.de/zentrum-fuer-neuromodulation-regensburg
medbo.de/tms-studie

